

Konsortium zu 270% übernommen u. den Aktionären 13.—29./3. 1906 zu 275% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 derart angeboten, dass auf je M. 36 000 nom. alte Aktien (St.- oder Prior.-Aktien) eine neue St.-Aktie à M. 1500 entfiel. Die Ausgabe erfolgte zum Ankauf neuer Gaswerke u. Stärkung der Betriebsmittel. Weitere Erhöhung beschloss die G.-V. v. 20./3. 1907 u. zwar um M. 1 500 000, wovon zunächst M. 750 000 in 500 Aktien à M. 1500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907 zur Ausgabe gelangten, übernommen von einem Konsort. zu 240%, angeboten den alten Aktionären 8:1 vom 18./4.—2./5. 1907 zu 245%, eingezahlt 25% u. das Aufgeld, zus. also M. 2550 bei der Zeichnung, restliche 75% = M. 1125 am 15./7. 1907. Agio mit M. 1 050 000 in R.-F.

**Anleihe:** M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreibungen, aufgenommen lt. G.-V. vom 23./1. 1906 zum Ankauf von Gasanstalten, 2500 Stücke à M. 1000, 1000 à M. 500, auf Namen der übernehmenden Bankhäuser u. mit Blanko-Indossament versehen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916 durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1915) auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 6monatl. Frist ab 1916 vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten; sie wurde im April 1906 an der Leipziger Börse eingeführt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.) Kurs in Leipzig Ende 1906—1909: 105.90, 104, 103, 103.50%. Aufgelegt 2./3. 1906 bei den Zahlstellen zu 102.50% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1906 u. Schlussnotenstempel.

**Hypothehen:** M. 456 000 auf 6 verschiedenen Gaswerken der Ges., davon M. 255 000 auf Leipzig-Lindenau. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1500 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** Dotierung der Reserven, u. zwar 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 5% zum Disp.-F. bis 10% des A.-K., sobald der R.-F. erfüllt ist (gleichfalls erreicht), 6% Vorz.-Div. an Prior.-St.-Aktien mit event. Nachzahlungsverpflichtung, bis 6% Div. an St.-Aktien, Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig. Die Tant. des A.-R. beträgt 10% der Summe, welche nach Bestreitung sämtl. Rückl. u. Abschreib., sowie nach Abzug von 4% Div. auf das eingezahlte A.-K. verbleibt. Der Disp.-F. ist zur Bestreitung der Kosten für Erneuerungen, sowie zur Deckung von ausserord. Ausgaben oder Verlusten (ohne Unterbilanz) bestimmt. Aus dem Reinertrage derjenigen Ges.-Anlagen, die etwa kontraktlich nach Ablauf einer bestimmten Zeitfrist unentgeltlich in den Besitz der betr. Gemeinden übergehen können, werden besondere Amort.-F. gebildet. Ausser diesen gesetzl. bzw. statutarischen Rückl. sind in den letzten Jahren noch besondere Rückstellungen zur Bildung eines Spec.-R.-F. u. eines Div.-Ergänz.-F. bewirkt worden, wodurch die Ges. zum Einen ausserord. Verlusten bei unvermeidlichen Gasanstaltsverkäufen begegnen, zum Anderen möglichst gleichbleibende Div.-Bemessungen sichern wollte.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa 69 744, Kaut. 140 543, Effekten 55 291, Mobil. 1000, Beamtenkaut. 50 900, Debit. 393 713, Bauwerte der an die Stadt Leipzig verkauften Gaswerke 3 981 783, Konto der Gas- und Elektrizitätswerke 22 622 816. — Passiva: A.-K. 6 750 000, Teilschuldverschreib. 3 000 000, do. Zs.-Kto 67 668, Hypoth. 456 000, R.-F. 2 600 000, Spez.-R.-F. 675 000, Disp.-F. 675 000, Div.-Erg.-F. 2 300 000, Abschreib. 7 900 000, Spez.-Amort.-Kto 97 254, Talonsteuer-Rückl. 20 000, Beamtenpens.-Kasse 25 000, Arb.-Sparkasse 32 777, Kredit. Beamtenkaut. 50 900, Kredit. 1 209 326, Tant. 165 160, Div. 1 080 000, do. alte 1008, Vortrag 210 642. Sa. M. 27 315 793.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Salär 156 803, Mobil. 5415, Generalunk. 127 535, Zs. 69 450, Teilschuldverschreib.-Zs. 135 000, Prov. 23 642, z. Spez.-R.-F. 375 000, z. Div.-Erg.-F. 550 000, Abschreib. 500 000, Talonsteuer-Rückl. 20 000, z. Beamten-Pens.-Kasse 32 201, Gewinn 1 455 802. — Kredit: Vortrag 109 732, verschied. Liefer. u. Leistungen 17 179, Betriebsgewinn 3 323 940. Sa. M. 3 450 852.

**Kurs Ende 1887—1909:** St.-Aktien: 137.75, 147.50, 158.50, 159, 145, 160.25, 166, 180, 190, 204, 220, 232.50, 256.50, 238, 241.50, 252, 276, 285, 296.50, 301.50, 278.50, 283, 298%; Prior.-St.-Aktien: 151.50, 153, 158.75, 163, 149, 160.50, 168, 180, 194.50, 205.50, 220.50, 235, 256, —, 242, 252, 276, 285, 296.50, 301.50, 278.50, 283, 298%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden 1887—1909:** Für beide Aktiengattungen: 8, 8, 9, 9, 9, 9½, 9½, 10, 10½, 10½, 12, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 16, 16, 16, 16, 16%, Zahlbar spät. 1./5. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Georg F. Schaar, Hans Weigel.

**Prokuristen:** G. A. Gentsch, Herm. Meininger, O. Heyder.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Bankier M. Lieberoth-Leden, Stellv. Bankier Ferd. Frege, Bankier Rich. Schmidt, Konsul Friedr. Jay, Leipzig; Geh. Komm.-Rat H. Stürcke, Erfurt; Rechtsanwalt u. Notar Rud. Hase, Altenburg.

**Zahlstellen:** Gesellschafts- u. Anstaltskassen; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Becker & Co., Hammer & Schmidt, A. Lieberoth, Frege & Co.; Erfurt: Ad. Stürcke; Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co. \*

## Limburger Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Limburg a. Lahn.

**Gegründet:** 1881, besteht seit 1862. Letzte Statutänd. 4./4. 1902.

**Kapital:** M. 210 000 in 140 St.-Aktien u. 70 Prior.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Prior.-Aktien, ausgegeben lt. G.-V. v. 4./4. 1902 zu pari, geniessen 4% Vorz.-Div. Urspr. M. 140 000 in 140 Aktien à M. 1000.